

# Das Ziel einer nachhaltigen Wirtschaft sind faire Unternehmen, die es schaffen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Profit zu vereinen. Nachhaltigkeit hat sich im ökonomischen Diskurs damit zur einflussreichen Größe entwickelt – und zugleich zur zentralen Herausforderung. 65

Selbst auf die größten Bühnen der Weltwirtschaft hat es diese Diskussion mittlerweile geschafft. Zu nennen wäre etwa das Versprechen von Blackrock Asset Management (der größte Investor und Vermögensverwalter der Welt) auf Investition in Anlagen mit Nachhaltigkeitsrisiken in Zukunft komplett zu verzichten. Oder der „Climate Pledge“ von Amazon-Chef Jeff Bezos, mit dem Versprechen, zehn Milliarden Dollar in den Kampf gegen den

Klimawandel zu investieren. Handeln mit Weitsicht hat plötzlich Konjunktur, generiert Aufmerksamkeit und die Debatte um einen neuen Typus von Unternehmertum boomt. Für Unternehmer\*innen ebenso wie für Konsument\*innen gilt: Das Bewusstsein wandelt sich rasant. Jenseits der Appelle und Bekenntnisse auf großer Ebene sind für uns aber auch die lokalen Akteur\*innen spannend, die diesen Wandel vor Ort gestalten.



## Dr. Sebastian Planck

Sebastian Planck ist Head of Qualification der Social Entrepreneurship Akademie (SEA). Diese wurde als gemeinsame Initiative des Entrepreneurship Center der Münchner Universitäten LMU, TUM und der Hochschule München initiiert. Nach dem Motto „Education for Societal Change“ wird hier Bildung als Schlüssel für gesellschaftlichen Wandel verstanden. Menschen werden ausgebildet, um zu zeigen, dass man nach Geld und einer besseren Welt zugleich streben kann. Soziale Innovation entsteht für die SEA da, wo Persönlichkeiten ihre Potentiale ausschöpfen können und Theorie und Praxis innovativ verknüpft werden.



## Magdalena Muttenthaler

Magdalena Muttenthaler ist Diplom-Juristin, Gründerin der Nachhaltigkeits-Plattform „Free Minded Folks“ und Leiterin des Münchner Startup-Accelerators „Founder Institute Munich“. Zwischen Onlinemagazin, Agentur und Shop recherchieren die „Free Minded Folks“ Trends im Kosmos von Nachhaltigkeit und Eco-Lifestyle. Dazu werden innovative Startups, Persönlichkeiten und Produkte mit Mehrwert vorgestellt. Gemäß ihrer Vision „Change through Entrepreneurship“ gründet und berät sie mit dem „Founder Institute“ Impact-Startups und unterstützt konventionelle Unternehmen bei der Umsetzung von nachhaltigen Projekten.



## Das Shquared-Team

Das Team um die Gründer\*innen Daniela Weinhold, Julian Nitsche, Nastasia Broda, den CTO Christian Klink und den Research & Analytics-Experten Franz Gillmeyer hat sich gemeinsam dem Thema „Raum in der Stadt“ gewidmet. Sie wollen Gewerbeflächen in München durch Parallelnutzungen effizienter nutzen. Shquared ist damit eines der durchschlagendsten Startups im Bereich Stadtentwicklung, das die Flächenproblematik durch einen innovativen Ansatz angeht. In München haben ihre bekanntesten Pilotprojekte wie „Bananaleaf“ oder „Knolle & Kohl“ gezeigt, dass Parallelnutzung in unterschiedlichsten Konstellationen funktioniert.